



FALLSTUDIE: DISTALES NEUROPATHISCHES FUSSGESCHWÜR AN EINEM BEWEGUNGSUNFÄHIGEM 86 JAHRE ALTEM PATIENTEN

Behandelnder Podologe: Sasu Hyytiä, Podologe bei Malmi Internal Medicine Outpatient Clinic/Podiatry Unit, Viiskulma Health Centre, Helsinki, Finnland.

HINTERGRUND

86 Jahre alter Mann mit einem distalen, neuropathischen Fussgeschwür. Der Patient leidet ausserdem an Spinalstenose, Osteoporose und rheumatischer Arthritis, welche vor ca. 30 Jahren diagnostiziert wurde. Er ist kein Diabetiker, weist jedoch Neuropathie und eine Schwellung der unteren Extremitäten auf. Der Patient benutzt Kompressionskniestrümpfe (an den Zehen offen) und einen Rollstuhl. Seine Gehfähigkeiten sind begrenzt, und auch ein eigenverantwortlicher Wechsel zwischen Rollstuhl und Sitzposition ist nur begrenzt möglich. Die Wunde wird durch geräumiges Aussen/Innenschuhwerk entlastet.

KLINISCHE BEGUTACHTUNG UND BEHANDLUNG

ABI Maße:

- August 2014 - Index 1.2/1.2
- September 2016 - Index 1.42 rechts und 1.2 links

Die Wunde:

Der Patient stieß seinen rechten grossen Zeh Anfang August 2016 - ein Unfall, dem 4 Wochen Standardbehandlung folgten. Diese brachte jedoch nicht den gewünschten Heilungserfolg einer Verringerung der Wundgröße um 40%.

Wichtiger medizinischer Hinweis:

Ein vorheriges Dekubitalulkus am selben Fuß war erst nach 18 Monaten verheilt.

Wundbehandlungsplan:

Woulgan wurde zweimal die Woche in einer dünnen Schicht aufgetragen. Polyurethaneschichten und Fixierung wurden als Verbandsmaterial benutzt. Die tägliche Pflege wurde vom Pflegedienst übernommen und regelmäßige Verlaufskontrollen wurden vom Podologen durchgeführt.

Woche 6 - 11. Oktober 2016

(Abbildung 3)

- Eine weitere Verringerung der Wundgröße um 27% in 3 Wochen
- Da sich die Wunde gut entwickelte, wurde entschieden, mit der Behandlung fortzufahren



Abbildung 1: Wunde zu Beginn der Behandlung



Abbildung 2: Woche 3 der Behandlung mit Woulgan

Bei Präsentation - 1. September 2016

Nach 4 Wochen Standardbehandlung war die Heilungsrate nicht wie erwartet: Beginn der Behandlung mit Woulgan durch den Fußpflegedienst.

- Größe der Wunde: 1,5 cm²

Woche 3 - 22. September 2016

- 58% Verringerung der Wundgröße in 3 Wochen
- Behandlungsplan und Verbandsmaterial bleiben gleich: Woulgan wird zweimal wöchentlich aufgetragen



Abbildung 3: Woche 6 der Behandlung mit Woulgan



Abbildung 4: Woche 8 der Behandlung mit Woulgan

FALLSTUDIE: DISTALES NEUROPATHISCHES FUSSGESCHWÜR AN EINEM BEWEGUNGSUNFÄHIGEM 86 JAHRE ALTEM PATIENTEN

Woche 8 - 25. Oktober 2016

(Abbildung 4)

- Heilungsrate: Weitere Verringerung der Wundgröße um 50% in 2 Wochen
- Die Wunde beginnt sich zusammenzuziehen
- Der Behandlungsplan wird beibehalten

Woche 12 - 24. November 2016

(Abbildung 5)

- Heilungsrate: Weitere Verringerung der Wundgröße um 66% in 4 Wochen
- Neuer Behandlungsplan: Die Entwicklung der Wunde war so gut, dass entschieden wurde, Woulgan nur noch einmal die Woche aufzutragen
- Das Verbandsmaterial wurde beibehalten

Woche 20 - 17. Januar 2017

(Abbildung 6)

- Die Wunde ist geschlossen
- Weitere Behandlung: Selbstständige/ assistierte tägliche Kontrolle
- Dies wurde unterstützt von der Anwendung einer fettreichen, nicht-parfümierten Wundsalbe
- Entlastung: Innen als auch außen durch geräumige Schuhe

Woche 25 - 23. Februar 2017

(Abbildung 7)

- Die Wunde bleibt weiterhin geschlossen - weitere Kontrollen durch den Podologen sind jedoch notwendig, da sich an der Stelle der vorausgegangenen Wunde Hornhaut gebildet hat, welches ein Risiko darstellt, ein erneutes Dekubitalulkus zu verursachen



Abbildung 5: Woche 12 der Behandlung mit Woulgan



Abbildung 6: Woche 20 der Behandlung mit Woulgan



Abbildung 7: Woche 25 der Behandlung mit Woulgan

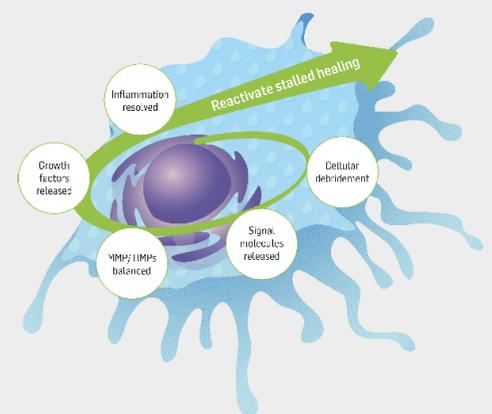


Abbildung 8: Makrophage als zentraler Koordinator der Wundheilung, aktiviert durch Woulgan

RESULTAT UND DISKUSSION

Problematische distale Wunde auf einem neuropathischen Fuß eines älteren, bewegungsunfähigen Patienten mit Komorbidität. Die Patientengeschichte deutete auf einen verlängerten Heilungsverlauf hin, da der Patient zuvor einen Dekubitalulkus am selben Fuß aufwies, der 18 Monate lang stagniert war. In diesem Fall dauerte die Heilung lediglich 5 Monate, was 13 Monaten an eingesparten Kosten und unnötigem Leiden des Patienten entspricht. Woulgan wurde hier bis zur vollständigen Heilung der Wunde angewandt.

- Die Verbesserung der Wunde konnte bei jeder Kontrolle beobachtet werden
- Keine bis minimal gravierende Mazeration der Wundumgebung beobachtet
- Sicherheitsprobleme wurden nicht gemeldet
- Einfach in Gebrauch und Anwendung